

# Landkreis setzt „Summer beinand“ um

Landrat Werner Bumeder stellte Konzept des Kultursommers vor

Von Anna Unterholzer

**Dingolfing/Frontenhausen.** Der Landkreis Dingolfing-Landau veranstaltet dieses Jahr zur Wiederbelebung der Kunst- und Kulturszene einen Kultursommer unter dem Motto „Summer beinand“. Ende April wurde kurzfristig ein Förderprogramm für Kulturveranstaltungen für Landkreise und kreisfreie Städte aufgelegt. „Als einer von nur vier Landkreisen in Niederbayern hat Dingolfing-Landau die Förderung erhalten“, berichtete Landrat Werner Bumeder am Donnerstagabend in Frontenhausen in einem Pressegespräch im Gasthof zur Post.

Durch die Corona-Pandemie wurde der Kulturbereich schwer getroffen. Museen, Theater, Clubs und Konzerthäuser waren die ersten, die schließen mussten. Veranstaltungen wurden verschoben oder abgesagt. Viele Kunst- und Kulturschaffende verloren damit die Möglichkeit, sich vor einem Live-Publikum zu präsentieren. Der Kultursommer ist vor allem aber auch ein Ausdruck der Wertschätzung für die Kreativen und eine Anerkennung dafür, wie sehr sie das Gemeinwesen bereichern.



Roman Hofbauer (von links), Franz Aster (Bürgermeister Wallersdorf), Landrat Werner Bumeder, Irmgard Eberl (Bürgermeisterin Mammig), Thomas Hieninger (Bürgermeister Mengkofen) Matthias Kohlmayer (Bürgermeister der Stadt Landau), Bürgermeister und stellvertretender Landrat Dr. Franz Gassner (Frontenhausen) und Robert Elsberger, Direktor der Sparkasse Niederbayern Mitte.

## Das Ziel der Förderung

Der „Summer Beinand“ – Kultursommer Landkreis Dingolfing – Landau 2021“ wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus „Neustart Kultur“ gefördert. Die Förderung sieht vor, ausschließlich lokale beziehungsweise regionale Künstler zu gewinnen. Die Spielorte sollen quer über den Landkreis verteilt sein. Auch Angebote für Kinder und Jugendliche sollen geboten werden. Ausgeschüttet wird die Gesamtfördersumme von 30,5 Millionen Euro über die Kulturstiftung des Bundes, die 117 Förderanträge bewilligt hat. Die Auswahlstiftung fand am 20. Mai 2021 statt.

Im Mai kam auch die Rückmeldung, dass der Landkreis bei dieser Förderung mit 112 000 Euro berücksichtigt wird. In Niederbayern werden außerdem noch der Landkreis Freyung-Grafenau und die Städte Landshut und Straubing gefördert. „Ich bin stolz darauf, dass wir mit unserer Bewerbung überzeugen konnten, den Kultursommer

innerhalb kürzester Zeit auf die Beine stellen zu können“, brachte Landrat Werner Bumeder zum Ausdruck. Erfreulicherweise wird der Kultursommer auch von der Sparkasse Niederbayern-Mitte mit 10 000 Euro unterstützt. Circa 60 000 Euro werden als Eigenmittel des Landkreises eingeplant, die Bereitstellung der Mittel wurde vom Kreistag bereits durch den Kreisausschuss empfohlen.

## Die Umsetzung

Da der Landkreis kein eigenes Kulturamt besitzt, wurde die Aufgabe des Veranstalters extern an Roman Hofbauer vergeben, der als Generalunternehmer die Umsetzung für den Landkreis übernimmt. Der Kultursommer soll unter dem Motto „Summer beinand“, zu einer verantwortungsvollen kulturellen Wiederbelebung beitragen und bei der Gestaltung eines neu entwickelten, vielfältigen Kulturprogramms unterstützen.

Geplant sind 18 Veranstaltungstage (vier Tage und vier Veranstaltungsorte) mit folgendem Ablauf. Am Tag eins sollen Interpreten der

Jugendkultur aus dem tänzerischen/musikalischen Bereich auftreten.

Am Tag zwei sind Auftritte von Musikinterpreten aus Rock/Pop, Klassik, Liedermacher, Blasmusik, Solisten und Bands geplant. Am Tag drei sollen professionelle und semi-professionelle Künstler des Landkreises agieren. Am Tag vier soll ein Programm aus den Bereichen Klassik/Lesung/Theater/Poetry-Slam und Comedy bis hin zu Ausstellungen geboten werden.

Da man nicht auf einen Standort fixiert sein will, wird man die Veranstaltungen auf den ganzen Landkreis verteilen. Es wird in Wallersdorf, Mammig, Frontenhausen, und Mengkofen aufgetreten. Zusätzlich soll es eine Auftaktveranstaltung in Landau und eine Abschlussveranstaltung in Dingolfing geben.

## Das Hygienekonzept

Das Hygienekonzept liefert Roman Hofbauer mit seinem Siegel „KulturPLUS“. Landrat Werner Bumeder gab sich optimistisch, dass die Sieben-Tage-Inzidenz den Kultursommer zulassen wird. „Momentan sieht es sehr, sehr gut aus“. Landrat Bumeder begrüßte zu Beginn Dr. Franz Gassner (stellvertretender Landrat und Bürgermeister Frontenhausen), Irmgard Eberl (Bürgermeisterin Mammig), Franz Aster (Bürgermeister Wallersdorf), Matthias Kohlmayer (Bürgermeister Landau), Thomas Hieninger (Bürgermeister Mengkofen) sowie Robert Elsberger, Direktor der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Roman Hofbauer sowie die Mitarbeiter des Landratsamtes Sebastian Wimmer und Johannes Drexler, die mit dem Projekt betraut sind.

## Reiche Honigernte Mittelschüler in Imkerei eingeführt

**Niederviehbach.** (cg) Seit zwei Anleitung des erfahrenen Imkers